

Onlineveranstaltungen zur KölnerKinderUni

Di, 12.03.2024 16:00 -17:30 Uhr
Eine Reise durch das Sonnensystem



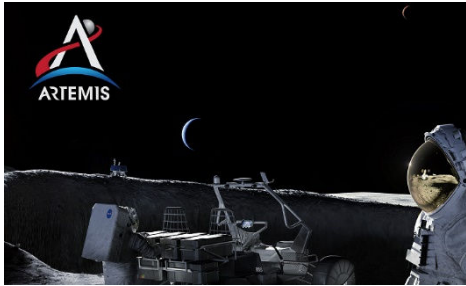
Eine Illustration unseres Sonnensystems.

Bild: NASA/JPL

Wie ist unser Sonnensystem entstanden? Wie viele Planeten gibt es? Wer hat die meisten Monde? Gibt es Leben auf anderen Planeten? Wir versuchen solche und viele andere Fragen auf unserer virtuellen Reise durch das Sonnensystem zu beantworten. Und natürlich machen wir auch beim Nachbarplaneten Mars halt, der ja schon viel Besuch von der Erde bekommen hat.

(Referent: Dr. Richard Bräucker)

Mi, 17.04.2024 16:00 -17:30 Uhr
ARTEMIS: Die Rückkehr zum Mond



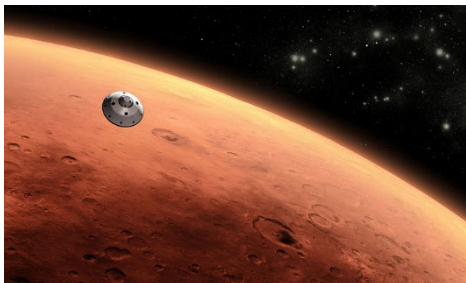
Rückkehr zum Mond – Eine künstlerische Darstellung.

Bild: NASA/caltech

Vor über 50 Jahren wurde der Mond zum letzten Mal von Menschen besucht. Mit dem Artemis-Programm will die NASA die Erforschung des Mondes durch Astronautinnen und Astronauten fortsetzen. Das neue Raumschiff Orion hat Ende 2022 - noch ohne Crew an Bord - den Mond umkreist. Als nächstes ist ein weiterer Testflug um den Mond herum geplant – dann schon mit Menschen an Bord. Wenn alles klappt, könnten ab 2025 Astronautinnen und Astronauten wieder den Fuß auf den Mond setzen. Wie die Missionen geplant sind und was man sonst noch alles über den Mond wissen sollte, erfahrt ihr in diesem Vortrag.

(Referent: Dr. Richard Bräucker)

Di, 07.05.2024 16:00 -17:30 Uhr
Missionen zum Mars



Eintritt in die Marsatmosphäre

Bild: NASA

Der nächste Nachbarplanet der Erde ist die Venus. Aber die Bedingungen dort erschweren die Erforschung ungemein und machen die Landung von Menschen unmöglich. Besser ist es da auf dem „Nachbarn zur anderen Seite“, dem Mars. In den letzten 62 Jahren wurden 53 Raumsonden zum Mars geschickt. Die wichtigsten Ergebnisse werden in diesem Vortrag dargestellt. Gibt es Hinweise auf Leben? Und wann wird wohl eine bemannte Marsmission möglich sein?

(Referent: Dr. Richard Bräucker)

Do, 23.05.2024 16:00 -17:30 Uhr
Mensch und Weltraum: Leben und Arbeiten auf der Internationalen Raumstation



Der deutsche ESA-Astronaut Matthias Maurer in der Cupola der ISS
Bild: NASA/ESA

Seit über 20 Jahren umkreist die Internationale Raumstation die Erde. Dort herrscht Schwerelosigkeit. – Warum eigentlich? Und was hat dies für Auswirkungen auf das Leben und Arbeiten von Astronautinnen und Astronauten? Wir werden einige lästige und auch lustige Alltagssituationen betrachten, aber auch erfahren, warum Experimente in der Schwerelosigkeit für die Forschung auf der Erde und auch für Reisen zu anderen Planeten wichtig sind.
(Referent: Dr. Richard Bräucker)

Di, 11.06.2024 16:00 -17:30 Uhr
Bedingungen des Weltalls



Ein Astronaut schwebt im Weltraum
Bild: piqsels

Ein „Spacewalk“ zählt sicher zu den besonderen Erlebnissen eines Aufenthalts auf der ISS. Dabei ist das extrem anstrengende Arbeiten im freien Weltraum alles andere als ein „Spaziergang“. In Experimenten behandeln wir die Bedingungen des Weltalls wie Schwerelosigkeit, Temperaturunterschiede, Vakuum und Strahlung und überlegen, wie Astronautinnen und Astronauten am besten geschützt werden können.
(Referent: Dr. Richard Bräucker)

Mi, 26.06.2024 16:00 -17:30 Uhr
Die Suche nach den Außerirdischen



Fremde Welten: Ein Exoplanet. Könnte dort Leben existieren?
Bild: NASA/JPL-Caltech

Gibt es Leben auf anderen Planeten? Oder in fremden Sonnensystemen oder anderen Galaxien? Wie ist das Leben auf der Erde entstanden? Diese alten Fragen der Menschheit sind immer noch nicht beantwortet. Was wir alles darüber wissen und vor allem was wir nicht wissen und warum das so ist, darum dreht es sich in diesem Vortrag.
(Referent: Dr. Richard Bräucker)